

# Synopse für das Fach Englisch

## Hör-/Hör-Sehverstehen

### Vergleichende Darstellung der zu erwerbenden Kompetenzen in den Anspruchsebenen I – III der Thüringer Gemeinschaftsschule

Die vorliegende Synopse bezieht sich auf die derzeit gültigen Lehrpläne.

Das sind im Einzelnen:

- der Lehrplan für den Erwerb des Hauptschul- und Realschulabschlusses Englisch (2011) für die Klassenstufen 7-10 und
- der Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife Englisch (2019) für die Klassenstufen 7-10.

### Klassenstufen 7/8

<b>Sachkompetenz Der Schüler kann ...</b>		
<b>Anspruchsebene I</b>	<b>Anspruchsebene II</b>	<b>Anspruchsebene III</b>
unter Nutzung vielfältiger sprachlicher und nicht sprachlicher Hilfen		
vornehmlich einfache und punktuell komplexe sprachliche Äußerungen und Hör-/Hör-Sehtexte zu vertrauten Themen verstehen und diesen Informationen entnehmen, wenn deutlich und in Standardsprache gesprochen wird.	vornehmlich einfache und auch komplexe sprachliche Äußerungen und Hör-/Hör-Sehtexte zu vertrauten Themen verstehen und diesen Informationen entnehmen, wenn deutlich und in Standardsprache gesprochen wird.	
Dies bedeutet, der Schüler kann		
– Texte mit bekanntem und punktuell unbekanntem, erschließbarem Wortschatz sowie überwiegend einfachen sprachlichen Strukturen verstehen,	– Texte mit bekanntem und unbekanntem, vornehmlich erschließbarem Wortschatz sowie teilweise komplexen sprachlichen Strukturen verstehen,	

<ul style="list-style-type: none"> <li>– durch unterschiedliche Medien präsentierte, didaktisierte, adaptierte und auch authentische, nicht literarische und literarische Texte unterschiedlicher Länge verstehen, z. B. Ankündigungen, Durchsagen, Anweisungen, Beschreibungen, Berichte, Erzählungen, Gespräche, Filme, Videoclips, Werbespots, Lieder, Gedichte, Präsentationen,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– durch unterschiedliche Medien präsentierte, didaktisierte, adaptierte und auch authentische, nicht literarische und literarische Texte unterschiedlicher Länge verstehen, z. B. Ankündigungen, Durchsagen, Anweisungen, Beschreibungen, Berichte, Erzählungen, Gespräche, Interviews, Filme, Videoclips, Werbespots, Lieder, Gedichte, Präsentationen,</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>– den Inhalt dieser Texte global, selektiv oder detailliert erfassen,</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– den Gesprächspartner verstehen und situations- und adressatengerecht sprachlich bzw. nicht sprachlich reagieren,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– die Gesprächspartner verstehen und sach-, situations- und adressatengerecht, sprachlich bzw. nicht sprachlich reagieren,</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Muttersprachler und Nichtmuttersprachler verschiedener regionaler Varietäten verstehen,</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– lautsprachliche und intonatorische Strukturen erkennen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– lautsprachliche und intonatorische Strukturen bestimmen.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>– überwiegend vertraute englischsprachige Wendungen der Unterrichtssprache verstehen und entsprechend handeln.</li> </ul>		
<b>Methodenkompetenz</b> <b>Der Schüler kann ...</b>		
<b>Anspruchsebene I</b>	<b>Anspruchsebene II</b>	<b>Anspruchsebene III</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Situationen und Aufgabenstellungen nutzen, um Hör-/Hör-Seherwartungen zu entwickeln,</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen unter Anleitung als Verstehenshilfe nutzen,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen überwiegend selbstständig als Verstehenshilfe nutzen,</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>– als Verstehenshilfe nutzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• intonatorische Strukturen, z. B. Stimmlage, Tonhöhe,</li> <li>• visuelle Strukturen, z. B. Bild, Mimik, Gestik,</li> <li>• akustische Signale, z. B. Geräusche, Musik,</li> </ul> </li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Schlüsselwörter erkennen und mit ihrer Hilfe Sinnzusammenhänge erschließen,</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Informationen verdichten und Gedächtnishilfen unter Anleitung anfertigen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Informationen verdichten und Gedächtnishilfen überwiegend selbstständig anfertigen.</li> </ul>	

## Selbst- und Sozialkompetenz

### Der Schüler kann ...

Anspruchsebene I	Anspruchsebene II	Anspruchsebene III
<ul style="list-style-type: none"><li>– sich auf Hör-/Hör-Sehsituation, -text und -aufgabe einstellen und konzentriert zuhören und ggf. zuschauen,</li></ul>		
<ul style="list-style-type: none"><li>– den Hör-/Hör-Sehprozess entsprechend der Aufgabe unter Anleitung und teilweise selbstständig bewältigen,</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>– den Hör-/Hör-Sehprozess entsprechend der Aufgabe überwiegend selbstständig bewältigen,</li></ul>	
<ul style="list-style-type: none"><li>– auch bei Verstehensproblemen weiter konzentriert zuhören,</li><li>– bei Unklarheiten gezielt nachfragen,</li></ul>		
<ul style="list-style-type: none"><li>– auf Unbekanntes/Unvorhergesehenes angemessen reagieren,</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>– auf Unbekanntes/ Unvorhergesehenes angemessen und auch konstruktiv reagieren,</li></ul>	
<ul style="list-style-type: none"><li>– Eigenschaften von Sprechern respektieren und sich darauf einstellen, z. B. Sprechtempo, Intonation, Mimik, Gestik,</li></ul>		
<ul style="list-style-type: none"><li>– seine Kompetenzentwicklung unter Anleitung und teilweise selbstständig einschätzen, z. B. mit Hilfe eines Portfolios.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>– seine Kompetenzentwicklung überwiegend selbstständig einschätzen, z. B. mit Hilfe eines Portfolios.</li></ul>	

## Klassenstufen 9/10

<b>Sachkompetenz</b>		
<b>Der Schüler kann ...</b>		
<b>Anspruchsebene I</b>	<b>Anspruchsebene II</b>	<b>Anspruchsebene III</b>
unter Nutzung vielfältiger sprachlicher und nicht sprachlicher Hilfen		
einfache und teilweise komplexe sprachliche Äußerungen und Hör-/Hör-Sehtexte zu vertrauten und punktuell weniger vertrauten Themen verstehen und diesen Informationen entnehmen, wenn überwiegend deutlich und in Standardsprache gesprochen wird.	sowohl einfache als auch komplexe sprachliche Äußerungen und Hör-/Hör-Sehtexte zu vertrauten und teilweise weniger vertrauten Themen verstehen und diesen Informationen entnehmen, wenn meist deutlich und in Standardsprache gesprochen wird.	sowohl einfache als auch komplexe sprachliche Äußerungen und Hör-/Hör-Sehtexte zu vertrauten und teilweise weniger vertrauten Themen verstehen und diesen Informationen entnehmen, wenn überwiegend deutlich und überwiegend in Standardsprache gesprochen wird.
Dies bedeutet, der Schüler kann		
– Texte mit bekanntem und unbekanntem, erschließbarem Wortschatz sowie teilweise komplexen sprachlichen Strukturen verstehen,	– Texte mit bekanntem und unbekanntem, auch nicht erschließbarem Wortschatz sowie teilweise komplexen sprachlichen Strukturen verstehen,	
– durch unterschiedliche Medien präsentierte didaktisierte, adaptierte und authentische, nicht literarische und literarische Texte unterschiedlicher Länge verstehen, z. B. Ankündigungen, Durchsagen, Anweisungen, Beschreibungen, Berichte, Erzählungen, Gespräche, Interviews, Filme, Videoclips, Werbespots, Lieder, Gedichte, Präsentationen,	– durch unterschiedliche Medien präsentierte didaktisierte, adaptierte und authentische, nicht literarische und literarische Texte unterschiedlicher Länge verstehen, z. B. Ankündigungen, Durchsagen, Anweisungen, Beschreibungen, Berichte, Erzählungen, Gespräche, Interviews, Diskussionen, Filme, Videoclips, Werbespots, Lieder, Gedichte, Präsentationen, Referate,	
– den Inhalt dieser Texte global, selektiv oder detailliert erfassen,		
– den Gesprächspartner verstehen und situations- und adressatengerecht sprachlich bzw. nicht sprachlich reagieren,		– die Gesprächspartner verstehen und sach-, situations- und adressatengerecht, sprachlich bzw. nicht sprachlich reagieren,
– Muttersprachler und Nichtmuttersprachler verschiedener regionaler Varietäten verstehen,		
– lautsprachliche und intonatorische Strukturen erkennen,	– lautsprachliche und intonatorische Strukturen bestimmen,	
		– einfache stilistische Merkmale bestimmen, z. B. Stilebene, Grundhaltung des Sprechers,
– englischsprachige Wendungen der Unterrichtssprache verstehen und entsprechend handeln.		

<b>Methodenkompetenz</b>		
<b>Der Schüler kann ...</b>		
<b>Anspruchsebene I</b>	<b>Anspruchsebene II</b>	<b>Anspruchsebene III</b>
– Situationen und Aufgabenstellungen nutzen, um Hör-/Hör-Seherwartungen zu entwickeln,		
– sprachliches, thematisches und soziokulturelles Wissen sowie Weltwissen unter Anleitung und teilweise selbstständig als Verstehenshilfe nutzen,	– sprachliches, thematisches und soziokulturelles Wissen sowie Weltwissen selbstständig als Verstehenshilfe nutzen,	– sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen selbstständig als Verstehenshilfe nutzen,
– als Verstehenshilfe nutzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• intonatorische Strukturen, z. B. Stimmlage, Tonhöhe,</li> <li>• visuelle Strukturen, z. B. Bild, Mimik, Gestik,</li> <li>• akustische Signale, z. B. Geräusche, Musik,</li> </ul> – Schlüsselwörter erkennen und mit ihrer Hilfe Sinnzusammenhänge erschließen,		
– Informationen verdichten und Gedächtnishilfen unter Anleitung und teilweise selbstständig anfertigen.	– Informationen verdichten und Gedächtnishilfen selbstständig anfertigen.	
<b>Selbst- und Sozialkompetenz</b>		
<b>Der Schüler kann ...</b>		
<b>Anspruchsebene I</b>	<b>Anspruchsebene II</b>	<b>Anspruchsebene III</b>
– sich auf Hör-/Hör-Sehsituation, -text und -aufgabe einstellen und konzentriert zuhören und ggf. zuschauen,		
– den Hör-/Hör-Sehprozess entsprechend der Aufgabe überwiegend selbstständig bewältigen,	– den Hör-/Hör-Sehprozess entsprechend der Aufgabe selbstständig bewältigen,	
– auch bei Verstehensproblemen weiter konzentriert zuhören, – bei Unklarheiten gezielt nachfragen,		
– auf Unbekanntes/Unvorhergesehenes angemessen reagieren,	– konstruktiv mit Unbekanntem/Unvorhergesehenem umgehen,	
– Eigenschaften von Sprechern respektieren und sich darauf einstellen, z. B. Sprechtempo, Intonation, Mimik, Gestik,		
– seine Kompetenzentwicklung überwiegend selbstständig einschätzen, z. B. mit Hilfe eines Portfolios.	– seine Kompetenzentwicklung selbstständig einschätzen, z. B. mit Hilfe eines Portfolios.	